

einer Kreisleitungssitzung, in einer Kreisparteiaktivtagung und in den Sekretäranleitungen die Fragen der ideologischen Erziehungsarbeit beraten.

Für die Popularisierung und Agitation des Deutschlandplanes des Volkes in allen Bevölkerungsschichten gab das Büro die Orientierung, jeweils ein bis zwei Probleme, wie zum Beispiel die fünf Gemeinsamkeiten der deutschen Arbeiterklasse oder den konkreten Weg zur Wiedervereinigung in den Mittelpunkt der Diskussion zu stellen und diese Probleme allseitig und tiefgründig zu diskutieren.

Auch im Büro wird neuerdings in jeder Sitzung ein ideologisches Problem gründlich diskutiert, wobei der Deutschlandplan des Volkes die Grundlage bildet.

Das Büro der Kreisleitung Rathenow hat auch konkretere Methoden bei der Durchsetzung der Parteibeschlüsse anzuwenden begonnen. So führte das Büro in Auswertung des Hinweises des Genossen Heinrich Rau auf der Bezirksdelegiertenkonferenz Potsdam, daß die Schweinefleischproduktion zurückbleibt, eine Beratung mit Funktionären der Landwirtschaft durch. An dieser Beratung nahmen

die besten Schweinepfleger des Kreisteil, die ihre Erfahrungen darlegten. Auf Grund dieser guten Hinweise beschloß das Büro, mit Hilfe des Einsatzes von Parteiaktivisten die guten Erfahrungen der Besten zu verallgemeinern.

Positiv wirkten sich auch die auf der Kreisparteiaktivtagung und in den Sekretäranleitungen gegebenen Hinweise zur Verbesserung der ideologisch-politischen Erziehungsarbeit zum Beispiel im Kunstseidenwerk Premnitz aus. Die Betriebsparteileitung hat ein konkretes Programm zur Auswertung der Bezirksdelegiertenkonferenz ausgearbeitet. Der Plan der Parteileitung sieht drei Mitgliederversammlungen in allen Grundorganisationen bis zum 15. August vor. Außerdem hat die Bildungsstätte einen Seminarplan ausgearbeitet, der eine Seminarreihe über die Probleme der Konferenz mit den 1. Kreissekretären und die sich daraus ergebenden neuen Aufgaben der Partei vorsieht. Diese Seminare werden sowohl von der Werkleitung mit den Abteilungsleitern und Meistern als auch von den Leitungen der Massenorganisationen mit ihren Funktionären und Mitgliedern durchgeführt.

Von der Redaktion in Druck gegeben am 22. Juli 1960 j

Redaktionelle Zuschriften nur an Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Abt. Neuer Weg, Berlin C 2, Am Werderschen Markt, Fernruf 20 05 81 — Verlegerische Zuschriften an Dietz Verlag GmbH, Berlin C 2, Wallstraße 76—79, Fernruf 27 63 61. — Lizenznummer 5424 — Chefredakteur Fritz Geißler — Herausgeber: Zentralkomitee der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands — Druck: (36) Druckerei Tägliche Rundschau, Berlin — Buch binderische Verarbeitung: Neues Deutschland — Erscheint vierzehntäglich.